

Protokoll
der Sitzung der Flughafenkonferenz
der Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan

Datum: Freitag, 14. April 2023
Zeit: 10.00 bis 11.50 Uhr
Ort: Ratssaal, Altes Schulhaus, 7500 St. Moritz

| | | |
|-----------------------|----------------------|---------------------------------|
| Vorsitz: | Brantschen Christian | Gemeinde Celerina |
| Teilnehmer: | Bosshard Daniel | Gemeinde Silvaplana |
| | Dietrich Claudio | Gemeinde Sils |
| | Jenny Christian J. | Gemeinde St. Moritz |
| | La Fata Paolo | Gemeinde Samedan |
| | Ratti Ruet | Gemeinde Madulain |
| | Saratz Cazin Nora | Gemeinde Pontresina |
| | Schäfli Samuel | Gemeinde Bever |
| | Thomas Heinz | Gemeinde S-chanf |
| | Tomaschett Peter | Gemeinde La Punt Chamues-ch |
| Wieser Flurin | Gemeinde Zuoz | |
| Entschuldigt: | Ratti Ramun | Gemeinde Zuoz |
| Gäste: | Catrina Silvio | Verwaltungskommission |
| | Nievergelt Thomas | Rechtsanwalt und Notar |
| | Niggli Gian Peter | Präsident Verwaltungskommission |
| | Stiffler Vera | Stiffler Kommunikation GmbH |
| Entschuldigt (Gäste): | Peter Daniel | Geschäftsführer INFRA |
| Protokoll: | Kollmar Jenny | Region Maloja |

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.10.2023
3. Protokollierung Zirkularbeschluss: Ersatzwahl von Cornel Widmer in die GPK
4. GPK-Bericht
5. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2022
6. Wahl Vorsitz Flughafenkonferenz
7. Ersatzwahlen in die Verwaltungskommission
8. Projekt Regionalflughafen Samedan: Projektstand und Informationen Botschaft
9. Diskussion über Statutenanpassung: Öffentlichkeit der Sitzungen der FHK
10. Varia

1. Begrüssung, Eröffnung und Wahl Stimmenzähler

Christian Brantschen begrüsst die Mitglieder der Flughafenkonferenz (FHK) zur heutigen Sitzung. Ramun Ratti lässt sich entschuldigen, er wird durch Flurin Wieser vertreten.

Als Gäste sind Gian Peter Niggli, Silvio Catrina, Vera Stiffler und Thomas Nievergelt anwesend. Daniel Peter lässt sich krankheitsbedingt entschuldigen.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Als Stimmenzähler werden Vera Stiffler und Jenny Kollmar gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.10.2022

Keine Bemerkungen.

Das Protokoll der Sitzung der Flughafenkonferenz vom 28. Oktober 2022 wird einstimmig genehmigt.

3. Protokollierung Zirkularbeschluss: Ersatzwahl von Cornel Widmer in die GPK

Die Wahl von Cornel Widmer für die verbleibende Amtsperiode bis zum 31. Dezember 2025 in die GPK der INFRA Regionalflughafen Samedan erfolgte auf dem Zirkularweg.

Die Flughafenkonferenz wählte Cornel Widmer auf dem Zirkularweg einstimmig für die verbleibende Amtsperiode bis zum 31. Dezember 2025 in die GPK der INFRA Regionalflughafen Samedan gewählt.

4. GPK-Bericht

Christian Brantschen nimmt Bezug auf den GPK-Bericht, der den Mitglieder der FHK vorliegt. Die GPK hat darin einen Marschhalt für das Bauprojekt vorgeschlagen, bis die Gremien besetzt und die offenen Fragen beantwortet sind. Die Empfehlungen der GPK umfassen

1. unabhängige Projektrevision: Aufarbeitung der Vergangenheit, Gewinnung von Erkenntnissen für den Transformationsprozess
2. Rückstellung der Genehmigung der Jahresrechnung 2022, bis alle offenen Fragen geklärt und die Projektrevision abgeschlossen ist
3. Transformationsprozess: Übersetzung der Erkenntnisse der Projektrevision in einen Massnahmenplan, Aufbau einer Projektorganisation mit Festlegung von Abläufen und Verantwortlichkeiten

Christian Brantschen möchte seine Vorschläge zu den einzelnen Punkten zur Diskussion stellen:

1. Die unabhängige Projektrevision ist eine Grundlage der Botschaft für einen Nachtragsverpflichtungskredit zum Verpflichtungskredit vom 26.03.2017. Christian Brantschen beantragt daher, dass er als Präsident der FHK zu beauftragen sei, von ausgewiesenen Büros zuhanden der FHK Referenzen und Offerten einzuholen und der FHK einen entsprechenden Vergabeentscheid zu unterbreiten. Über diesen Entscheid sei ggf. im Zirkularverfahren zu entscheiden
2. Betreffend Jahresrechnung 2022 sollen mit dem Auftrag zur unabhängigen Projektrevision auch die offenen Fragen zur Rechnung 2022 geklärt werden.

3. Betreffend Transformationsprozess wird die Projektorganisation im Hinblick auf die Realisierung des Projektes Kernentwicklung 2023 neu aufgebaut, insbesondere erfolgt eine Trennung der Funktionen Geschäftsstellenleitung und Projektleitung. Das interne Kontrollsystem soll, soweit noch nicht vorhanden, aufgebaut und umgesetzt werden.

Christian Brantschen geht davon aus, dass die von der GPK formulierten Empfehlungen im Hinblick auf die Verabschiedung der Botschaft durch die FHK für einen Nachtragsverpflichtungskredit zuhanden der Gemeinden umgesetzt werden.

Gian Peter Niggli hält fest, dass es immer von Vorteil ist, wenn eine enge Zusammenarbeit mit der GPK erfolgt. Er weist darauf hin, dass die GPK bis 2022 untätig war. Deshalb werden jetzt viele Fragen gestellt, die beantwortet werden müssen. Es ist ihm wichtig, dass die Projektplanung weitergeführt wird, um die Projektumsetzung nicht zu verzögern.

Die Flughafenkonferenz stimmt dem Antrag, den Präsidenten der FHK zu beauftragen, von ausgewiesenen Büros zuhanden der FHK Referenzen und Offerten für eine unabhängige Projektrevision einzuholen und der FHK einen entsprechenden Vergabeentscheid zu unterbreiten, einstimmig zu. Über diesen Entscheid sei ggf. im Zirkularverfahren zu entscheiden.

5. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2022

Silvio Catrina erläutert die Bilanz, die Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und die Anlagen-Abschreibungsrechnung.

Er führt aus, dass sowohl die Revisionsstelle, die BMU Treuhand AG, als auch die GPK die Frage der Werthaltigkeit der Investitionen gestellt hat. Die Verwaltungskommission (VK) ist der Auffassung, dass die Aktivierung mit Abschluss des Projektes erfolgt. Die Frage der Werthaltigkeit soll aber im Zusammenhang mit der Jahresrechnung 2023 angeschaut werden, wenn der Transformationsprozess abgeschlossen ist. Die BMU Treuhand AG ist mit dem Vorgehen einverstanden und hat die Genehmigung der Jahresrechnung im Revisionsbericht empfohlen. Bei den Passiven ist wesentlich, dass die Rückstellung für eine allfällige Pistensanierung erfolgt ist.

Zur Erfolgsrechnung führt Silvio Catrina aus, dass die Erträge die Fix- und Erfolgspacht der EAS beinhalten. Die Erfolgspacht ist sehr hoch, da 2022 gut gewirtschaftet wurde. Die EAS stellt die Rechtmässigkeit der Erfolgspacht in Frage, da ihrer Meinung nach noch nicht die volle Höhe der Investitionen, wie sie in der Leistungsvereinbarung vereinbart ist, erfolgt sei. Das betrifft aber die Jahresrechnung 2021.

Insgesamt schliesst die INFRA mit einem negativen Ergebnis in Höhe von CHF 781'000.

Christian Brantschen fragt, wie viel in die Planung geflossen ist oder bereits in Investitionen. Silvio Catrina verweist auf die Anlagenrechnung, in der die einzelnen Positionen enthalten sind. Christian Brantschen meint, dass man das in der Botschaft aufzeigen müsse.

Claudio Dietrich möchte wissen, ob und wie das Risiko der beanstandeten Erfolgspacht im Moment in der Jahresrechnung abgebildet ist. Silvio Catrina erläutert, dass nichts zurückgestellt wurde, weil die VK der Meinung ist, dass es richtig abgerechnet ist. Es geht um CHF 200'000. Die EAS macht die Abrechnung und hat erst im Nachhinein die Investitionshöhe in Frage gestellt.

Der Geschäftsbericht wird im Zusammenhang mit der Jahresrechnung genehmigt werden.

6. Wahl Vorsitz Flughafenkonferenz

Gian Peter Niggli führt durch das Traktandum. Er hält fest, dass die Flughafenkonferenz im Hinblick auf das Projekt und die Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der EAS gefordert sein wird. Christian Brantschen hatte den Vorsitz interimswise von Michael Pfäffli übernommen und wäre bereit, den Vorsitz weiterhin zu übernehmen. Gian Peter Niggli schlägt vor, Christian Brantschen als Vorsitzenden der Flughafenkonferenz zu bestätigen.

Die Flughafenkonferenz wählt Christian Brantschen einstimmig zum Vorsitzenden der Flughafenkonferenz.

Christian Brantschen bedankt sich für die Wahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Das Interesse ist, den Flughafen für die Zukunft fit zu machen.

7. Ersatzwahlen in die Verwaltungskommission

Christian Brantschen merkt an, dass aufgrund des Ausscheidens von Christian Meuli, Gaudenz Ambühl und Fredi Gmür aus der Verwaltungskommission 3 Sitze vakant sind. Es handelt sich um Ergänzungswahlen für die Amtsperiode bis zum 31. Dezember 2025. Die Gemeinden wurden im September 2022 angefragt, ob Mario Cavigelli zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Dies wurde bestätigt. Die Ersatzwahl wurde in der Engadiner Post ausgeschrieben. Die gewünschten Kompetenzen ergänzend zu den Statuten liegen in den Bereichen Bau / Infrastruktur, Betriebswirtschaft / Organisation und Nachhaltigkeit / Ökologie. Die Wahlen erfolgen schriftlich; es gelten die gewichteten Stimmen.

Christian Brantschen erläutert die Bewerberübersicht.

Samuel Schäffli fragt nach, ob Mario Cavigelli weiterhin Interesse an der Einsitznahme in die VK hat. Christian Brantschen bestätigt dies; Mario Cavigelli habe sich aufgrund der Ausschreibung ordentlich beworben. Gian Peter Niggli ergänzt, dass Mario Cavigelli sehr motiviert ist und sich bereits gut vorbereitet hat. Die VK konstituiert sich selbst. Mario Cavigelli wäre bereit, das Präsidium der VK zu übernehmen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind Kompetenzen im Baubereich gefordert.

Claudio Dietrich erinnert sich, dass bei der Erstbesetzung der Verwaltungskommission Personen ausgeschlossen wurden, die direkt im Betrieb involviert sind.

Thomas Nievergelt verweist auf Art. 15 Abs. 2 des Gesetzes über die Förderung des Regionalflughafens Samedan, nach dem die Mitglieder der Verwaltungskommission von der Betriebsgesellschaft sowie von Samedan aus operierenden Flugunternehmen unabhängig sein sollen. Über begründete Ausnahmen entscheidet die Flughafenkonferenz.

Nora Saratz Cazin möchte wissen, ob alle Kandidaten wählbar sind und das geprüft wurde.

Samuel Schäffli schlägt vor, dass die FHK darüber entscheidet, ob begründete Ausnahmen bestehen. Ruet Ratti stimmt dem zu. Wenn die FHK bestimmt, dass alle wählbar sind, ist die Ausnahme bewilligt.

Claudio Dietrich stellt fest, dass man demnach erst die Ausnahmen genehmigen muss und dann die Wahl erfolgt.

Die FHK stimmt darüber ab, alle Kandidaten zur Wahl zuzulassen, da aufgrund des derzeitigen Stands des Bauprojekts und der zeitlichen Limitierung der Amtsdauer der VK die Nähe zum Flughafenbetreiber gewünscht wird.

Die Flughafenkonferenz entscheidet mit 19:3 gewichteten Stimmen (Gegenstimmen: Sils und Silvaplana), aufgrund des derzeitigen Stands des Bauprojekts und der zeitlichen Limitierung der Amtsdauer der Verwaltungskommission alle Kandidaten zur Wahl zuzulassen.

Die Stimmenauszählung ergibt folgendes Resultat (gewichtete Stimmen):

- Boetsch Tina: 14 Stimmen
- Cavigelli Mario: 15 Stimmen
- Conrad Gian-Andrea: 8 Stimmen
- Dünner Markus: 6 Stimmen
- Steiner Jan: 0 Stimmen
- Hardegger Daniel: 3 Stimmen
- Hosch Hansjörg: 0 Stimmen
- Hunziker Richard: 0 Stimmen
- Joos Duri: 6 Stimmen
- Kirchgeorg Markus: 0 Stimmen
- Küng Erwin: 0 Stimmen
- Metzger Stefan: 8 Stimmen
- Sprecher Martin: 0 Stimmen
- Widmer Raphael: 0 Stimmen

Da Gian-Andrea Conrad und Stefan Metzger Stimmengleichheit haben, entscheidet das Los. Es wird Stefan Metzger gezogen.

Die Flughafenkonferenz wählt Tina Boetsch, Mario Cavigelli und Stefan Metzger für die verbleibende Amtsperiode bis zum 31. Dezember 2025 in die Verwaltungskommission der INFRA Regionalflughafen Samedan.

8. Projekt Regionalflughafen Samedan: Projektstand und Informationen Botschaft

Gian Peter Niggli erläutert, dass der Transformationsprozess mehrheitlich abgeschlossen ist. Offen ist noch der definitive Standort der Rega, die Klärung betrieblicher Abläufe und die Finanzierung der Heli-Hangars von Helibernina und Swisshelicopters, nachdem die Rega von der Finanzierung dieser Hangars zurückgetreten ist.

Vera Stiffler führt aus, welche Kernaussagen in der Botschaft 2017 getroffen wurden, wie sich das Projekt ausgehend von den Vorgaben der Botschaft entwickelt hat und welche Ziele mit dem Transformationsprozess verfolgt wurden, für den die FHK der VK den Auftrag gegeben hatte. An der Sitzung der Steuerungsgruppe vom 8. März 2023 wurden Empfehlungen zuhanden der FHK formuliert. Diese umfassen:

- Verringerung des Bauvolumens von 58'000 m³ auf 40'000 m³
- Vorgehen in Entwicklungsschritten: Start mit der Kernentwicklung, Fortsetzen mit der Weiterentwicklung, etappiertes Vorgehen zur Aufrechterhaltung des Betriebs während des Baus
- neue Grobkostenschätzung für die Kernentwicklung von CHF 35 Mio. exkl. Helihangars und Perimeterschutz

Christian Brantschen ergänzt, dass der Standort der Rega noch offen ist. Zur Diskussion steht ein Solitär- oder integrierter Standort. In den CHF 35 Mio. sind die Helihangars noch nicht enthalten, da die Rega erst nach der Sitzung vom 8. März 2023 mitgeteilt hat, dass sie von einer Finanzierung Abstand nimmt.

Thomas Nievergelt führt zur Botschaft aus, dass man darin alle Grundlagen darstellt, die der Stimmbürger braucht, um entscheiden zu können. Er geht heute vor allem auf die Struktur und Inhalte ein. Wesentliche Inhalte der Botschaft, wie die Höhe der Beiträge von Bund und Kanton, die Finanzierung der Helihangars, der Standort der Rega etc. sind noch nicht geklärt, weshalb heute noch keine Verabschiedung der Botschaft erfolgen könne. Ergänzt wird die Botschaft durch einen Teil mit «häufig gestellten Fragen».

Daniel Bosshard fragt, ob das Gesamtbudget CHF 35 Mio. beträgt. Christian Brantschen konkretisiert, dass die Finanzierung der Helihangars noch offen ist, das käme ebenso dazu wie der Perimeterschutz. Silvio Catrina ergänzt, dass für den Perimeterschutz geprüft wird, ob Bundesbeiträge beantragt werden können.

Daniel Bosshard möchte wissen, ob es definitiv ist, dass der Zaun kommt. Silvio Catrina erläutert, dass es sich grösstenteils um einen Orientierungszaun handelt und nur im Bereich der Hochbauten ein Sicherheitszaun vorgesehen ist.

Daniel Bosshard ist die Klärung der Finanzierung wichtig.

Samuel Schäfli fragt, wie der Stand der Verhandlungen mit der Rega ist. Gian Peter Niggli erläutert, dass sich die Rega aus der Finanzierung der Helihangars der Helibernina und Swisshelicopter zurückgezogen hat. Jetzt ist man in Verhandlungen betreffend Standort. Die Gemeinde Samedan hat sich klar gegen einen Satellitenstandort ausgesprochen. Konsequenz könnte sein, dass die Hangars der Helibernina und Swisshelicopter über die INFRA finanziert werden müssen. Dem würden aber Mieteinnahmen gegenüberstehen.

Christian Brantschen ergänzt zur Botschaft, dass dort auch der Businesscase abgebildet werden muss.

Zum Zeitplan wird aufgezeigt, dass ungefähr im August eine ausserordentliche FHK stattfinden müsste, damit bis Ende 2023 die Abstimmung in den Gemeinden erfolgen kann. Parallel soll das Plangenehmigungsverfahren wieder aufgenommen werden.

Claudio Dietrich fragt, ob auch ein Zukunftsausblick in die Botschaft aufgenommen wird. Der 1. Entwicklungsschritt verbessert die Situation am Flughafen nicht völlig und generiert auch noch keine zusätzlichen Erträge. Thomas Nievergelt nimmt es auf, es soll unter der Überschrift Masterplan beleuchtet werden. Er weist darauf hin, dass der Bericht und die Finanzierungszusagen von Bund und Kanton ebenfalls einfließen müssen.

9. Diskussion über Statutenanpassung: Öffentlichkeit der Sitzungen der FHK

Christian Brantschen möchte diskutieren, ob die Sitzung der FHK öffentlich werden sollen, auch um die Transparenz zu erhöhen. Das würde eine Statutenänderung bedingen. Er schlägt vor, die Anpassung den Gemeinden zur Vernehmlassung vorzulegen.

Die Flughafenkonferenz verabschiedet die neue Formulierung von Art. 10 der Statuten wie folgt einstimmig zuhanden der Vernehmlassung in den Gemeinden (neue Formulierung kursiv):

„Art. 10 Einberufung

¹ Die Flughafenkonferenz tritt auf Einladung des Vorsitzenden zusammen, welcher von der Flughafenkonferenz bestimmt wird.

² Die Einladung erfolgt in der Regel mindestens 21 Tage im Voraus und informiert wenigstens über Ort, Zeit und Traktanden.

³ Die Sitzungen der Flughafenkonferenz finden bei Bedarf statt. Sie ist einzuberufen, wenn mindestens drei Mitglieder der Flughafenkonferenz oder drei Gemeinden dies verlangen.

⁴ *Die Sitzungen der Flughafenkonferenz sind öffentlich.*

⁵ *Die Öffentlichkeit kann aus wichtigen öffentlichen oder schutzwürdigen privaten Interessen ausgeschlossen werden. Über die Frage, ob ein Geschäft unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird, entscheidet die Flughafenkonferenz abschliessend unter Ausschluss der Öffentlichkeit.“*

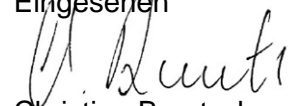
10. Varia

Der Termin der nächsten Flughafenkonferenz wird per Terminumfrage gesucht.

Für das Protokoll:


Jenny Kollmar
Protokollführerin

Eingesehen


Christian Brantschen
Vorsitzender Flughafenkonferenz